

Hermann Conradi (1862-1890)

Nachtfeier.

- Die Flut ist nun verbrandet,
Der Sturm ist nun verdröhnt –
Ich aber bin gelandet,
Wo Liebe still versöhnt,
5 Wo Liebe leise atmet
Und mir den Kummer ebbt,
Den ich durch Staub und Schlachtendampf
Tagüber mitgeschleppt.
- 10 Es hat die Wunderaugen
Die Nacht erschlossen weit,
Und meine Blicke saugen
Sich in die Ewigkeit.
Mir ist's, als hört' ich schlagen
15 In mir das Herz der Welt –
Als wär' ich ird'scher Grenzen bar,
Den Ew'gen zugesellt.
- Wie dünkt mich Menschentrachten
20 So zwerghaft nur und klein!
Ein großes Weltverachten
Zieht in die Brust mir ein!
Am Schild des Schrankenlosen
Zerbröckelt, was bedingt –
25 Was mich im Tagesschwall bewegt,
Zerfällt nun und versinkt.
- Die Flut ist nun verbrandet,
Der Sturm ist nun verdröhnt –
30 Ich aber bin gelandet,
Wo Liebe still versöhnt!
In goldner Flut entquillt sie
Dem Universums-Kern,
Und ihren Schleier spannt sie aus
35 Durch mich von Stern zu Stern.

Deutsche Akademische Zeitschrift. 1885
(151 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/conradi/gediapho/chap003.html>